Quelle: http://manuscripta.at/?ID=188
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift

das wir fürgleich vnd mit ain
rainem herzen aussgiessen durch
spricht Sanct Augustin/ Das
gepet macht das/ das got dem
sunder lind vnd genedig wirt/
aber die zäher zwingent den
die Scel hayl Darumb wirt
der Weihroch wolsmekhen/ so das
gepet in lieb wirt angezundt/
vnd das herz mit genaden
durchflewsst/ also das ch ain
peyier Sunder lust darzum
peteyten mag/ wan Sunder rauch
werbt vor dem herzen vn dringt
hin auf den suessen gesmach
fur die augen des almächtigen
gots/ so wirt die tugent der
andacht gemert/ darmit das
ein altar der genaden wirt/